



14.05.2025

Postulat

von Reto Brüesch (SVP),
Michele Romagnolo (SVP)
und Sandra Gallizzi (EVP)
sowie 2 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Verteilung von Asylsuchenden – sowohl aus städtischen als auch aus kantonalen Zuweisungen – künftig gerechter und koordinierter auf die verschiedenen Stadtquartiere erfolgen kann. Ziel ist es, eine Überlastung der lokalen Quartierorganisationen, Sozialdienste und Schulen zu vermeiden und die Qualität der Betreuung langfristig zu sichern.

Begründung:

Derzeit sind einzelne Stadtquartiere, wie Seebach, unverhältnismässig stark mit Unterkünften für Asylsuchende belastet. Die Folge: Die zuständigen Sozialdienste, Schulen und Betreuungsangebote in diesen Gebieten arbeiten vielerorts an der Kapazitätsgrenze. Besonders bei der Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden und Jugendlichen geraten die lokalen Strukturen zunehmend unter Druck.

Eine ausgewogenere Verteilung der Unterkünfte auf sämtliche Stadtquartiere würde die betroffenen Infrastrukturen entlasten und eine gleichmässige Nutzung der städtischen Ressourcen ermöglichen. Dies hätte nicht nur positive Auswirkungen auf die Qualität der Betreuung, sondern würde auch die Integration der Asylsuchenden erleichtern.

Ein weiteres Problem betrifft die Kommunikation im Zusammenhang mit der Einrichtung neuer Kollektivunterkünfte. Die Bevölkerung wird häufig erst sehr spät – teils gar nicht – informiert, was verständlicherweise zu Verunsicherung und Ablehnung führen kann. Offenbar wird die mangelnde Transparenz bewusst in Kauf genommen, um kritische Reaktionen aus der Bevölkerung zu vermeiden.

Bereits vor drei Jahren wurde von offizieller Seite versprochen, die Informationspolitik zu verbessern und transparenter zu gestalten. Leider ist davon bis heute wenig spürbar. Eine frühzeitige und offene Kommunikation mit den betroffenen Quartieren ist jedoch unerlässlich, um Vertrauen aufzubauen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln.

S. Gallizzi



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:	Unterschrift:
1 Benedikt Gerth, Die Mitte	
2 Atila Kipfer	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	